

Forfatter: a Chyrkey, Georgius Albany

Titel: BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: a Chyrkey, Georgius Albany (1564-03-16)

Citation: a Chyrkey, Georgius Albany: "BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: a Chyrkey, Georgius Albany (1564-03-16)", i *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)*, I KOMMISSION HOS G. E. C. GAD, s. 303. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-000743146-006-shoot-L0007431460060265.pdf> (tilgået 12. juli 2024)

Anvendt udgave: Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk dog altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Wien, 16. April Marts 1564.

Georgius Albany a Chyrkey til Mogens Gyldenstjerne.

Efter en Tak til ham anbefaler han sin Ven Bolonitsch, der i Kejsereus Hverv er rejst til Danmark, og beder Mogens Gyldenstjerne skaffe sig 3 danske Hingste. Han hilser Sønnen Frans.

Edler, gestrenger, besonder verdrautter herr vnnd freundt. Euch sein mein willig diennst zuuor. Wen eur strenng frisch vnnd gesundt wärt vnnd das euch woll giennng, das höret ich gern; desgleichen so wist e. st. mich auch, Gott dem Herrn sey lob vnnd dannck gesagt, in frischen gesundt. Weiter so laß ich euch wissen, das ich das noch nit vergessen hab, welches ir mir zu Dennemarckh bewissen habt vnnd alles guete freunndtschafft ertzaigt, welches ich soliches meinen lanndtsleutten vnnd an meines allergnedigisten herrn hoff meinen guetten freundten hab anzaigt, wie ir mir alle ehr vnnd freunndtschafft zu Dennemarckh habt bewisen. Erpoitten sy mit sambt mir, wen ir in ir lanndt oder zu der röm. khu. mts. hoff khumbt, so wellen sy euch von meinent wegen auch alle ehr vnnd freunndtschafft ertzaigen vnnd bewisen, e. strenng. will mit mir schaffen vnnd gebieten alß wie mit eurn sun. Solches ich nit vnderlassen khüen euch mit meinem khlainen schreiben haimb zu suchen, weil yetzo der Bolonitsch, mein guetter freundt vnnd gesell, auf der röm. khu. mts. vnsers allergnedigisten herrn post auf Dennemarckhs verruckht ist, bin auch verhoffentlich, ir werde dem Bolonitsch von meinent wegen auch alle ehr vnnd freunndtschafft erzaigen. Vnnd ist derhalben an euch mein freunndtlich bitten vnnd begern, ob ich es an e. streng, möcht haben, das ir mir ein drey dennemarckhisch henngst hett geschickht, das die zween mitermäsig wäen vnnd der ain kchlain, doch das ein farb hetten, ain yeder ain 2. weiß füeß hett vnnd am haupt stierl auch vor ein weisen pletzen hat. Solches wolt ich euch mit gellt oder s. 304mit vngerischn drey guttschy rossn oder mit vngerisch oder türckhisch oder össterreichischn war, was e. lieb wer, widerumb vergleichen vnnd vergelten. Vnnd bith auch, ob ir mir die henngst schickhet, wellet mir ein khlainen briefl mit schickhen bey dem, der die henngst wurtt bringen, damit ich wisset, mit was gestalt ich dem herrn widerumb betzallen thät. Wo ir aber khein pottn het zu schickhen, ließ michs der herr nur wissen, so woldt ich mein aigen podtn von Wienn auf Dressn oder auf Praag schickhen. Solches wil ich vmb den herrn in aller gehorsam verdiennen vnnd thue mich e. streng. hiemit beuelchen. Vnnd seit ir von mir gar treulich grüest vnnd grüst mir eur liebe hausfraw sambt eurn geliebsten khinder vnnd eurn sun dem Frantzen, wellicher zu Wittenberg mein vertrautter freundt ist gewesen, vnnd seit Gott dem herrn beuelchen. Dattum Wienn in Ossterreich den 16. tag martij anno etc. im 64 sten.

E. strenng.
diennstwilliger
Geörg Albany von
Chyrgey, der rom. khu.
mt. hoffdienner.

(Bagpaa: Seglet og Udskriften:)

Dem edlenn gestrengen herrn herrn Mangnus Guldnstern, ritter, der khu. mt. etc. obrister rath vnnd Statthalter zu Dennemarckht, meinem guetten vertrauten herrn

vnnd freundt.

Zu Goppmhagn.

Tr. i Udt. i: Ny kirkehist. Saml. IV, 95.